

Kühles Nass soll junge Frauen schön machen

Hornow Seit mehr als zehn Jahren ist es bei den Hornower Frauen der Kirchgemeinde am Osterfest Tradition, Osterwasser zu holen. 13 Frauen zogen auch in diesem Jahr am Ostermontag mit einem Krug in der Hand bei Sonnenaufgang lautlos durch ihren Heimatort.



Lautlos zogen 13 Frauen durch Hornow, um an der Quelle Osterwasser zu schöpfen. Foto: Martina Arlt

An der Hornower Quelle, wo auch die gelbe Sumpfdotterblume blüht, holten die Frauen das Osterwasser. „Beim Osterwasserholen darf nicht gesprochen werden, sonst wird es Plapperwasser. Mit diesem Wasser soll man sich waschen. Es verspricht nach altem Brauch besonders bei jungen Mädchen Schönheit“, so Karin Frischke. Janine Kantor war zum ersten Mal Osterwasser holen. „Es ist ein sehr schöner Brauch, der nicht in Vergessenheit geraten sollte“, so die 18-Jährige. Karin und Wolfgang Frischke bereiten in jedem Jahr die Quelle vor dem Osterfest vor, damit sie für die „Osterwasserholer“ gut zugänglich ist.

Anschließend läutete der Hornower Posaunenchor um 7 Uhr mit dem Turmblasen das Osterfest ein, bevor alle im Kirchgemeindesaal gemeinsam das Frühstück einnahmen.

Von Martina Arlt